

Individuelle Alaska-Abenteuer von Kanadareisen.de

Gletscher & Geisterstädte

bfs – Wer Sehnsucht nach grenzenloser Wildnis verspürt, landet immer öfter in Alaska. Das „Land der Mitternachtssonne“ entwickelt sich zum echten Trendziel für Abenteuer – insbesondere in Form von Mietwagenreisen. Laut offiziellen Zahlen besuchten 2023 über 2,2 Millionen Touristen den US-Bundesstaat – und die Nachfrage steigt weiter. Idealerweise hat man bei der Planung der eigenen Tour einen Spezialisten an der Seite – etwa den Reiseveranstalter Kanadareisen.de, der seit über 30 Jahren maßgeschneiderte Touren in Nordamerika organisiert. Zu den Höhepunkten Alaskas gehören beispielsweise ein Besuch des Mount McKinley – mit rund 6.190 Metern der höchste Berg Nordamerikas – im Denali Nationalpark, in dessen Tundralandschaft sich Elche, Karibus und Grizzlys tummeln, sowie ein Abstecher in den Kenai Fjords Nationalpark an der Küste, der mit gewaltigen Gletschern lockt. Ein besonderes Erlebnis erwartet Reisende außerdem bei einem Flug mit dem Buschflugzeug in den Wrangell-St.-Elias-Nationalpark. Hier liegt die „Geisterstadt“ Kennicott – einst eine Kupferminenstadt, heute ein historisches Relikt mit teils restaurierten Gebäuden. Generell gilt: Ob zwei Wochen durch die klassischen Höhepunkte oder eine dreiwöchige Route mit Abstechern zu weniger bekannten Regionen – die Experten von Kanadareisen.de passen jede Selbstfahrertour an die persönlichen Vorlieben an. Eine 16-tägige Rundreise ist beispielsweise buchbar ab 4.699,- € pro Person unter www.kanadareisen.de.



Autor: bfs

Bilder: Matt Hage / Michael DeYoung /
Chris McLennan